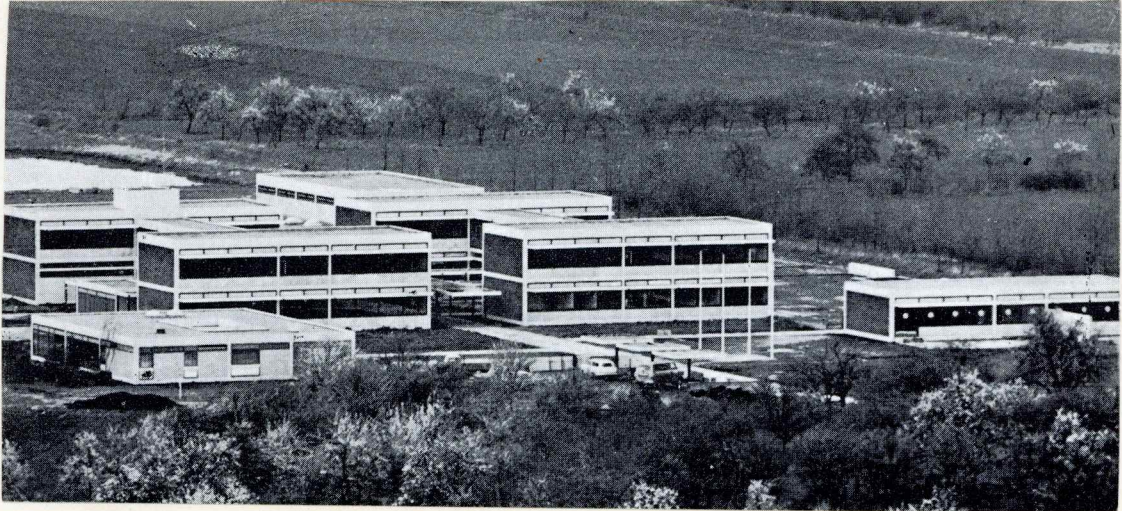


Nackenheim



Weinfest Nackenheim in Vorbereitung Parkproblem bereitet noch Sorgen

Nackenheim. Das Weinfest 1972 im „Fröhlichen Weinberg“ vom Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, wird für die zu erwartenden Gäste wieder viel Freude und Abwechslung bringen. Unter Vorsitz von Werner Baum tagte der Vereinsring, um sich auf die Festtage vorzubereiten. In diesem Jahr nehmen zur Besetzung des Festzelts, der Weinstände sowie des Weinbrunnens der erste Fußballklub, der Sportverein „Alemannia“, der Angel-sportverein, der Karnevalverein „Entenbrüder“, der DRK-Ortsverband, der Verkehrsverein sowie die Turn- und Sport-gemeinde teil.

Werner Baum führte aus, es sei wichtig, rechtzeitig mit den Vorbereitungen zu beginnen. Das Weinfest werde am Freitag, 30. Juni, mit dem fröhlichen Weinabend eröffnet. Dabei soll für die scheidende Weinprinzessin Helga I. eine neue Repräsentantin gekürt werden. Nach einem Platzkonzert auf dem Carl-Zuckmayer-Platz öffnen sich am Samstag, 1. Juli, die Pforten des Weindorfs. Daran schließt sich im Festzelt in der Weinbergstraße ein Dämmer-schoppen an. Ein großer „Tanzabend beim Wein“ findet um 20 Uhr statt. Der Sonntag, 2. Juli, bringt um 10 Uhr einen Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung. Einen weiteren Höhepunkt stelle die große Qualitätsweinprobe um 16 Uhr dar. Das Fest klingt mit einem großen Ball um 20 Uhr aus.

Auch in diesem Jahr habe man das Showorchester „Tivoli“ für die Tanzveranstaltungen verpflichten können. Bür-

germeister Günter Ollig erklärte, daß man auch in diesem Jahr den Vergnügungspark auf dem Sportplatz einrichten wolle. Noch mehr als bisher hätten sich Schausteller um Plätze beworben. Sorgen bereite das Parkplatzproblem. Man plane, die Carl-Zuckmayer- sowie die Weinbergstraße für den Kraftfahrzeugverkehr mit Zustimmung der Polizei zu sperren. Die Besucher sollen durch Hinweisschilder auf die Parkplatzmöglichkeiten am Rhein sowie in den Neubaugebieten hingewiesen werden. Gedacht sei auch an die Errichtung von Eingangspforten, wo die Besucher zum Preis von einer Mark Weingläschen aus dem 1200 Jahre alten Nackenheim mit einem neuen geschmackvollen Dekor erhalten. Viele Weingüter würden auch in diesem Jahr im Weindorf ihre Pforten öffnen. Dabei gebe es rund einhundert verschiedene Kreszenzen aus verschiedenen Lagen und Jahrgängen zu verkosten. Eine Aussprache zwischen den Winzern und der Gemeinde erfolgen bald. In diesem Jahr habe man die Lichterkette noch verlängert, so daß das Weindorf noch bunter als bisher illuminiert sei. Bürgermeister Ollig führte weiter aus, daß man in den nächsten Tagen Druckaufträge für die Handzettel, zur Werbung für das Fest in Auftrag geben wolle. Einstimmig abgelehnt haben die teilnehmenden Vereine, den Montag in diesem Jahr in das Fest mit einzubeziehen, da es in diesem Jahr im Rahmen der 1200-Jahr-Feier fünfzig Veranstaltungen im „Fröhlichen Weinberg“ gebe.

13.4.78